

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 9 (1996)  
**Heft:** 4

**Vorwort:** Industriegeschichte  
**Autor:** Gantenbein, Köbi

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

4/96



Bild: Museum für Gestaltung Zürich

«Zeitreise», eine Ausstellung von Tristan Kobler im Museum für Gestaltung Zürich (Seite 27)

FUNDE

- 6 **Getarnte Zugvögel:** Lok-2000 im Jubiläumslook des TCS.
- 7 **Stadtwanderer:** Die Landesausstellung geht.
- 9 **Jakobsnotizen:** Über magische Parkplätze.

ESSAY

- 14 **Stadtraum statt Rummel:** Ursula Koch, Stadträtin und Vorsteherin des Hochbaudepartementes der Stadt Zürich, schreibt über den öffentlichen Raum und die Unart, ihn zu überstellen und zu vermöbeln.

TITELGESCHICHTE

- 17 **Siedlungsentwicklung durch Erneuerung:** Das Impulsprogramm Bau (IP-Bau) des Bundes hat sich mit dem Thema Erhaltung durch Erneuerung beschäftigt. Dazu zeigen wir verwirklichte Beispiele und berichten über Erfahrungen.

BRENNPUNKTE

- 27 **Der Vordenker:** Ein Porträt des Ausstellungsgestalters Tristan Kobler.
- 30 **Glausers neue Kleider:** Gestaltungskritik zum Gesamtwerk von Friedrich Glauser, erschienen im Limmat Verlag.
- 32 **Kräftepiel:** Die Dachkonstruktion der Doppelturnhalle in Sarnen.
- 38 **Vom Schaufenster zum Bühnenbild:** Der neue Messestand der Maschinenfabrik Rieter aus Winterthur.
- 40 **Raumdarstellung mit Video:** Eine Ausstellung würdigt die Arbeit von Rudolf Manz, Dozent für Raumerfahrung und -darstellung mit Video an der ETH Zürich.
- 41 **Triennale minimale:** Der Schweizer Beitrag ist ein offizielles Ärgernis.
- 42 **Architektur vermitteln:** Veranstalter und Foren für Architekturausstellungen.
- 44 **Eine neue Schule für visuelle Kommunikation?:** Der Schweizerische Verband für visuelle Kommunikation plant ein neues Ausbildungskonzept.
- 45 **Verpacken mit Kunststoff:** Die Flasche mit dem eingebauten Zapfen.
- 46 **Um einen Tisch:** Die fünf Mitglieder der Geschäftsleitung der Bank SBC Warburg arbeiten in einem Gemeinschaftsbüro.

HAUS UND HOF

- 50 **Licht mit System:** Lichtsysteme.

- 48 **Bücher**
- 52 **Kommendes**

SONDERMÜLL

- 54 **Ein Heidi-Abel-Weg:** Von Brunnenfreunden und Snowboardern mit Cyberspace.

Industriegeschichte

In Amerika war Raymond Loewy schon Legende, in Italien wollte niemand mehr Bel Design machen, in der Schweiz gründete eine handvoll Unentwegter den SID, den Berufsverband der professionell mit Industrial Design Beschäftigten. Das war vor dreissig Jahren. Am letzten Wochenende hat der SID im Design Center Langenthal seinen Geburtstag ausgiebig gefeiert. Wir gratulieren. Die Geburtstagsgabe ist ein Plakat, entstanden im Atelier Ernst Hiestand & Partner. Darauf sind 72 wichtige Werke des Swiss Industrial Design abgebildet. Systeme finden wir ebenso wie Beiträge zur Gestaltung des öffentlichen Raums, Maschinen ebenso wie Möbel, Einzelstücke ebenso wie Produkte, die zu Tausenden in den Alltag fanden. Kurz: Einen Ausschnitt geformter Industriegeschichte. Alle Hochparterre-Abonnentinnen und -Abonnenten erhalten das Plakat gefaltet und geschenkt mit dieser Ausgabe zusammen.

Wer heute den Coupon ausschneidet und Hochparterre abonniert, der hat es morgen schon in der Post.

Köbi Gantenbein

- Ich möchte Hochparterre kennenlernen und bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 15.-\*
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 100.-\*. Die ersten beiden Nummern sind gratis
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt. (Bitte Kopie der Legi beilegen)

Name/Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Einsenden an:  
Hochparterre, Industriestrasse 57, 8152 Glattbrugg, 01 / 811 17 17

\* Preis Inland 96 inkl. 2% MWST